



FRIEDRICH
SCHORLEMMER

LUTHER

LEBEN UND WIRKUNG

atb

Böse vermeiden

**Der Gemeine Kasten - eine
reformatorische Sozialordnung
Gebildete Leute braucht das
Land**

Er erhebt die Niedrigen

**Die Finger wurd geschrieben -
die Briefe Luthers**

Geistes- und

**kulturgeschichtliche Wirkungen
Martin Luthers**

**Ein Colloquium Erasmianum in
Wittenberg**

Was meinst du, lieber Dr.

Martinus Luther? Eine

**Befragung Martin Luthers zum
Reformationstag**

Anmerkungen

Quellen

Literatur

Bildnachweis

Dank

**Wem dieses Buch gefallen hat,
der liest auch gerne ...**

Impressum

Leben und Denken des frommen Rebellen Martin Luther

**Martin Luther, in die Kämpfe seiner Zeit verwickelt, wußte:
»Wer mit Dreck rammelt - er gewinne oder verliere -, so geht er doch immer beschissen davon.« Martin Luther redet**

deutsch, selbstbewußt und geradezu, kräftig und deftig, polemisch und poetisch, weit hinausgreifend und tief ins Innere treffend. Der versteht was vom Leben. Der hat Ängste durchlebt, Brüche durchgestanden und Aufbrüche gewagt, wurde auf den Schild erhoben und in den Orkus gestürzt. Er war hoch erfreut und tief betrübt. Auf den Sockel wollte man ihn stellen, immer wieder. Er hat es sich verbeten.

»Zuerst bitte ich, man wolle meinen Namen weglassen und sich nicht lutherisch, sondern Christ nennen. Was ist Luther? Die Lehre ist doch nicht von mir. Wie käme denn ich armer stinkender Madensack dazu, daß man die Kinder Christi nach meinem heillosen Namen nennen sollte? So nicht, liebe Freunde. Laßt uns die Parteinamen ablegen und uns Christen nennen.«

Seine Bücher nennt er die